

HS-Woche
17. 12. '14

Hier spielt die Generation 50plus die erste Geige In Erkelenz gibt es Musikunterricht „nur für Senioren“



Geigenlehrerin Barbara Dünnwald (Geigenlehrerin) und Schülerin Brigitta Grabon üben zusammen ein neues Musikstück ein.

Wie einst Nietzsche schon sagte: „Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum“ hat sich Barbara Dünnwald aus Hetzerath dazu berufen, unter anderem der Generation 50plus das Musikinstrument Geige näher zu bringen.

„Musik kann im Alter ein Stück Lebenshilfe und Sinnorientierung bedeuten, es kommt alleine auf die Sichtweise an“, sagt Barbara Dünnwald und ergänzt: „Mit 50plus kann und muss man nicht mehr den Status eines Profimusikers erreichen.“

Spaß und Genuß im eigenen Tun

Die Geigenlehrerin, die in Aachen Musik studiert hat und seit über 30 Jahren Geigenunterricht gibt, unterrichtet das Geigenspiel auch freiberuflich am Erkelenzer Cusanus-Gymnasium.

„Bei der Generation 50+ ist es viel wichtiger, Spaß, Erfüllung und Genuss im eigenen Tun zu empfinden und zusätzlich noch nebenbei den gesamten Körper innwendig und äußerlich zu trainieren“, erklärt Barbara Dünnwald.

Dabei werde die Fähigkeit der sinnlichen Wahrnehmung (hören, sehen, fühlen) besonders entwickelt und gefördert. Die Geigenlehrerin weiß aus langer Erfahrung: Musik oder Geige lernen regt an, fordert auf, ordnet Abläufe, entspannt, beruhigt und löst Emotionen aus.

Koordinationsfähigkeit, Reaktionsvermögen und Fingerfertigkeit halten Geist und Körper fit.

Noten muss man nicht kennen

Bei Barbara Dünnwald braucht man keine Notenkenntnisse zu haben. „Man lernt Finger für Finger, Schritt für Schritt, Note für Note, am Ende fließt alles zusammen und man spielt sein eigenes Stück“, lacht Barbara Dünnwald.

Besonders stolz ist sie auf ihren gegründeten „Geigenchor Unperfekt“. Der Chor besteht aus älteren Geigenspielern im Alter von 55 bis 77 Jahren.

Geigenschülerin Brigitta Grabon ist eine begeisterte Geigerin, nimmt bereits seit fast zwei Jahren Unterricht bei Barbara Dünnwald. „Als Kind habe ich mal ein bisschen Geige gespielt, dann 35 Jahre nicht mehr.“

Geigenspiel hält fit

Sie kann nur bestätigen: „Fingerfertigkeit und Geist werden beim Geigenspiel“ trainiert, es hält fit und macht großen Spaß.“

Wer sich über Barbara Dünnwald und ihre private Musikschule weiter informieren möchte kann das über die Internetseite www.musik.crescendo.tun. Den direkten telefonischen Kontakt gibt es unter der Rufnummer 02433-903749. (MK)